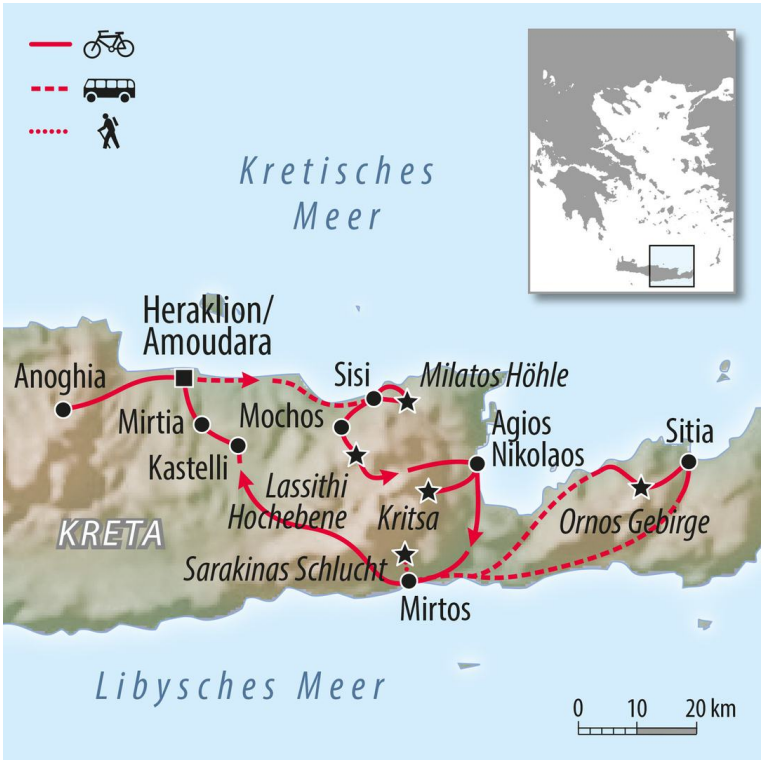


GRIECHENLAND | KRETA GRC-KRETAO-RAD-KA

Radreise Griechenland Kreta Ost - Lassithi Hochebene

- Milatos Tropfsteinhöhle
- Palast von Mali
- Lassithi Hochebene
- Byzanthinische Wandmalereien

15 Tage

Höhenstraßen und Küstenstraßen, einsame Gebirgspässe, Täler und Steilküsten mit dem Fahrrad erleben

Kreta, eine Welt für sich und ein Velo- Paradies zwischen Meer und Gebirge.

Auf dieser Radreise Kreta Griechenland findet jeder was er sucht, denn Kreta, die Insel, ist eine Wundertüte. Sie bietet klimatisch, topographisch, kulturell und kulinarisch alles was sich Radler wünschen.

Das Sonnenparadies Kreta schiebt sich als 260 km langer Hochgebirgsriegel zwischen Ägäis und Libysches Meer. Bilderbuchlandschaften im Herzen der Insel, wilde Täler und Schluchten führen aus der Bergwelt zur See und lange Strände oder verschwiegene Buchten säumen die größte griechische Insel rundum. Im Frühjahr ist ein besonderes Naturschauspiel zu beobachten: Die drei schneebedeckten Gebirgsmassive der Insel stechen kontrastreich heraus aus dem bunten blumenübersäten Ebenen des kretischen Frühlings. Zwischen den prägenden Massiven liegen eine Reihe von Hochebenen versteckt, die völlig vom Meer abgeriegelt sind und auf denen das ganze Jahr intensive Landwirtschaft betrieben wird. Faszinierende Landschaft, malerische Dörfer.

Imposante Höhen- und Küstenstraßen, einsame Gebirgspässe, tiefe Schluchten, grüne Täler und grandiose Steilküsten lassen in puncto Streckencharakteristik keine Langeweile aufkommen. Entlang der Küsten und auf den Hochebenen kann man es gut rollen lassen.

Neben den schönen Stränden bieten sich auch die unzähligen malerischen Dorfplätze als Rastplatz an. Dort fühlt man sich um Jahrzehnte zurückversetzt und entdeckt die entspannte südländische Mentalität der gastfreundlichen Menschen!

Der Osten der Insel bildet Kretas lieblichste Seite und ist touristisch weniger erschlossen. Er wirkt zugänglicher und noch ursprünglicher- aber nicht weniger spektakulär als der Westen. Über diese Region liegen noch die Ruhe und der Charme vortouristischer Zeiten. Hier zeigt sich die Insel besonders vielgestaltig. Zwischen den Luxus Resorts von Elounda über dem lebenslustigen Städtchen Agios Nikolaos an der Nordküste, der ganz ländlichen Lassithi- Hochebene und dem südlichsten Dorf Europas, schon fast afrikanisch anmutenden, Ierapetra, zeigen sich die Gegensätze besonders eindrucksvoll.

Ein sensationelles Dorado für Radfahrer und Naturliebhaber. Dazu reizvolle Städte und fünftausend Jahre Kulturgeschichte. Wohl seiner exponierten Lage im Schnittpunkt der Kulturen hat Kreta die Tatsache zu verdanken, dass sich hier viele fremde Herren ein Stelldichein gaben: Auf die kretischen Stadtstaaten der mykenischen und griechischen Epoche folgten die Römer, auf die Byzantiner Venezianer und Osmanen. Und alle hinterließen sie ihre Spuren.

Die Heimat der ersten europäischen Hochkultur hat weit mehr zu bieten, als in einem einzigen Urlaub zu schaffen ist- ein guter Grund, immer wieder nach Kreta zu kommen.

Leistungen

- 14 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Du/WC Balkon oder Terrasse
- 14 x Frühstück
- Ständiger Begleitbus/Fahrradtransport
- Sehr gute Räder (27-Gang-Kettenschaltung, sowie vier Rahmengrößen)
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- 9 geführte Radtouren, 1 Wanderung und 1 Sondertour durch zwei ortskundige deutsche Reisebegleiter
- Sämtliche Transferkosten
- Wasser, Snacks und Bananen unterwegs
- Eintrittsgelder laut Programm

Nicht enthalten:

Übernachtungssteuer über 1,50 € pro Person und Nacht ist im Preis nicht enthalten.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Radreise mit mehreren Etappen im hügeligen Gelände und/oder langen Tagesetappen für die eine sehr gute Kondition und regelmäßiges Training von Vorteil sind. Für aktive Radfahrer mit guter Kondition geeignet.

Informationen

Einreise für Deutsche, Österreicher und Schweizer Staatsangehörige mit gültigem Personalausweis oder Reisepass. Staatsangehörige anderer Länder erkundigen sich bitte beim zuständigen Konsulat nach den geltenden Bestimmungen. Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters.

Anreise / Abreise

An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten. Wir helfen gern bei der Flugvermittlung!

Reisebedingungen

Teilnehmer: 6 - 16

Reiseroute

1. Tag: Individuelle Anreise

nach Kreta/ Heraklion.

2. Tag: Milatos Höhle und der Palast von Malia

Milatos Höhle und der Palast von Malia- entlang der Küste und kleinen Weilern erklimmen wir die Milatos Höhle. Zwischen Tropfsteinsäulen zieht sich die Höhle wie ein Labyrinth durch die rostrote, senkrecht abfallende Wand. Nach einer Pause und einer Abkühlung im intimen Hafenort Milatos cruisen wir weiter zum kleinsten minoischen Palast von Mali – harmonisch gelegen direkt am Meer! (Mittags- und Badepause) 40 km

3. Tag: Lassithi Hochebene

Heute geht es vom Kretischen Meer in die Ausläufer des Dikti Gebirges. Schon bei der Anfahrt bieten sich wunderbare Aussichten auf die Nordküste. In Mochos angekommen, freuen wir uns über einen der schönsten Dorfplätze der Insel und einem Cafe‘ Frappe. Die Windradkultur in der Lassithi Hochebene war lange Zeit wirtschaftlicher Motor der Region und charakteristisch für die Landschaft. Heute spannt man für uns Besucher die Windräder. (Mittagspause) 46 km.

4. Tag: Agios Nikolaos

Wir starten unseren Tag mit der Umrundung des Lassithi- Plateaus. In Psichro besuchen wir die Geburtsstätte des Zeus. Die berühmte Höhle ist neben den Windrädern der zweite Magnet auf 800 Höhenmetern! Von hier aus starten wir die großartige Abfahrt zum fantastischen Golf von Mirabello nach Agios Nikolaos. Die Panoramastraße ist gespickt mit einer Kette von Bergdörfern inmitten eines des größten und dichtesten Waldgebietes Kretas. An der Westküste der Mirabella Bucht schmiegt sich die Ägäis ans Städtchen Agios Nikolaos. Die besondere Lage der Provinzhauptstadt verleiht ihr einen angenehmen Charme. Der fjordartige, tief eingeschnittene Hafen und gleich dahinter der Binnensee setzten malerische Akzente. (Mittagspause) 67 km

5. Tag: Frei

Sondertour (60 Km/1000 Hm)

6. Tag: Kritsa -Kultur

Eine der reizvollsten Ausgrabungsstätte Kretas nehmen wir uns heute vor- die dorische Stadt Lato - oben auf einem Bergsattel gelegen mit Doppelpanorama auf die Mirabello Bucht und die Karthagos- Berge. Anschließend besuchen wir das zweitgrößte Dorf Kretas, wurde doch hier die „Griechische Passion“ von Nikos Kazantzakis verfilmt. Wir stärken uns mit einem Frappe bevor wir eine der wichtigsten Sehenswürdigkeit Kretas anschauen können– die Panagia i Kera- die byzantinischen Wandmalereien gelten als die besterhaltenen auf Kreta! Da die Gläubigen Analphabeten waren mussten Ereignisse und das Personal bildlich dargestellt werden, damit sie auf diese Weise „gelesen“ werden konnten. Eine Abkühlung in einer herrlichen Badebucht von Istro haben wir uns nach diesen kulturellen Highlights verdient. (Mittags- und Badepause) 40 km

7. Tag: Mythos Mirtos

Panoramatour- Mythos Mirtos- ein lebendiges Dorf, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, gilt es für 4 Tage kennenzulernen. Eine grüne Etappe mit ungewöhnlich mächtigen Berg- und Felsformationen erwartet uns heute. Zusätzlich genießen wir den grandiosen 180° Panorama Blick Kretas von einer Anhöhe in die überwältigende Landschaft. Nach einer spektakulären Abfahrt zur Südküste gönnen wir uns, nachdem wir ins Hotel eingecheckt haben, ein Bad im Libyschen Meer. (Mittags- Und Badepause) 57 km

8. Tag: Altes Kreta

Um das alte Kreta zu erleben geht man am besten in die Berge. In den meisten Dörfern geht das Leben einen ähnlichen Gang wie vor 20 oder 30 Jahren. Die Bauern ziehen mit ihren Eseln aufs Feld. Hirten verbringen ihre Tage und Nächte mit Schafs- und Ziegenherden. Wir wandern entlang des Flussbetts von Mirtos ins malerische Dorf Mithi. Unter der großen Platane erfrischen wir uns an einer kräftigen und kühlenden Quelle mit frischen Wasser bevor wir weiter zur beeindruckenden, teilweise wasserführende Sarakinas Schlucht wandern. Wir haben phantastische Einblicke in die bis zu 150 m hohen Wände der 1,5 km langen Schlucht, die üppig mit Oleanderbüschen bewachsen ist. (Picknick) 15 km

9. Tag: Ornos Gebirge

Von Sitia durchs Ornos Gebirge- morgens ca. 90-minütiger Bus Shuttle in ein Hügeldorf. Von dort lässt es sich gemütlich ins Dorf des besten Olivenöls radeln! Sitia nimmt durch seine bauliche Geschlossenheit, die Gelassenheit, die Landschaft und Menschen ausstrahlen, für sich ein. Die wohl schönste Radstrecke durch den äußeren Osten Kretas finden wir hier. Zwischen den Bergen hindurch sucht sich die kaum befahrene Nebenstraße ihren Weg. Wir schrauben gemütlich hoch bevor wir später durch idyllischer Landschaft wohlverdient ans Meer hinunter rauschen lassen. (Mittags- und Badepause) 60 km

10. Tag: Freier Tag

in Mirtos. Schwimmen, relaxen oder eine Tour an der Libyschen Küste, durch Bananen- und Treibhausplantagen.

11. Tag: Kasteli

Heute heißt es Abschied nehmen von Mirtos. Eine tolle Etappe erwartet uns oberhalb des Libyschen Meeres. Wir verlassen die bizarren Sandsteinfelsen des Südens und erfreuen uns in den malerischen Südwesthängen des Dikti-Gebirges. Ein Stück unbekanntes Kreta zeigt sich hier oben! Im Provinz Städtchen Kastelli übernachten wir für 1 Nacht. (Mittagspause) 60 km

12. Tag: Nikos-Kazantzakis-Museum

Einen Abstecher erlauben wir uns heute aus dem zentral kretischen Niedergebirge ins Dorf Mirtia in dem der berühmteste und bekannteste Dichter Kretas teils aufgewachsen ist. Wir erfahren im Nikos-Kazantzakis-Museum Wichtiges über das Leben und Schaffen (u.a. Alexis Sorbas) bevor wir entlang der Weinfelder und über die Radwege Heraklions zu unserem Hotel, am Ägäischen Meer gelegen, ankommen. (Mittagspause) 40 km

13. Tag: Anoghia

Ein schöner Abschluss mit sportlichem Akzent erwartet uns heute. Denn hoch oben in den Ausläufern des Ida Gebirges versteckt sich das größte Bergdorf Kretas auf 700 Höhenmetern. Von hier oben stammen einige der international bekanntesten kretischen Musiker. Das Schönste kommt zum Schluss – Erholung für die Waden- die Königsabfahrt! (Mittagspause) 61 km.

14. Tag: Frei

Baden, relaxen und/oder der Palast von Knossos

15. Tag:

Individuelle Abreise.

Unterkunft

Hotel

Auf dieser Rundreise wohnen wir an 6 verschiedenen Standorten, in ausgesuchten ***/*Strandhotels und 2 Nächte in Berghotels.
An der Küste starten wir unsere Reise im beschaulichen Dorf Sisi (2 Nächte), auf der Lassithi Hochebene im Eco Park Hotel (1 Nacht) und in Agios Nikolaos im perfekten mediterranen Idyll - in der Bucht von Mirabello (3 Nächte).
Das Hotel in Mirtos an der Südküste ist ideal um 4 Tage biken und beachen miteinander zu kombinieren, bevor wir zurück zur Nordküste über Kastelli (1 Nacht) nach Heraklion/Amoudara ins abschließende Strandhotel (3 Nächte) einchecken.
Alle Zimmer der Hotels sind mit DU/WC, Balkon oder Terrasse, AC und teilweise mit Kühlschrank, Pool und Satelliten-TV ausgestattet.

Das Frühstücksbüffet ist im Preis inbegriffen.

Bilder und Eindrücke





